

Austritte auch im Preußenlandtag

Berlin, 4. Dez. Die deutschnationalen Abgeordneten im Preussischen Landtag Riech und Meyer-Oermis...

Klöppe über seinen Austritt

Berlin, 4. Dez. Der Reichstagsabgeordnete Klöppe, der aus der deutschnationalen Volkspartei ausgetreten ist...

Die Gewerkschaften als die besten Vertreter der im ihnen organisierten Arbeiter, die abzulehnen er nicht berechtigt sei.

Er sehe auch darüber hinaus keine Möglichkeit, erprobliche Politik ohne oder gegen die Arbeiter zu treiben...

Sie wählten, daß viele Abgeordnete anderer Parteien genau so wie sie gegen die Verfassung Deutschlands durch den Youngplan seien...

Es gelte aber, die richtige Front aufzurichten, die Front der Männer, die bereit seien, auf der Grundlage des heutigen Staates...

Fünf-Uhr-Ladenabschluss am Heiligabend

Beschluß des Sozialausschusses

Berlin, 4. Dez. Der Reichstagsausschuss für soziale Angelegenheiten nahm nach längerer Aussprache folgenden Beschlusses an:

Offene Verkaufsstellen dürfen am 24. Dezember nur bis 5 Uhr nachmittags, Verkaufsstellen, die ausschließlich oder überwiegend Lebensmittel, Genussmittel oder Blumen verkaufen...

Der Reichspräsident empfing den sich zur Zeit in Berlin aufhaltenden österreichischen Bundeskanzler a. D. Strecker...

Deutsches und Sächsisches

Eine Rentensteuer geplant - Erhöhung der Grundsteuer

Mitteilungen aus der Sitzung des Reichstages vom 2. Dezember 1929

Ein Antrag der Handelsvereinigungen, den öffentlichen Handel nur am Sonntag, dem 22. Dezember, zu schließen...

Bei der gegenwärtigen Finanzlage der Gemeinden wird auch der Zugriff auf kleinere Steuerquellen erforderlich. Das Steueramt schlägt daher die Einführung einer Rentensteuer...

Die neue Verbindungsstraße zwischen Mänchen und Nöthziger Straße wird „Regensburger Straße“ benannt.

Ter Hat beschließt die Stilllegung des sächsischen Steinbruchbetriebes in Tröbigan.

Erleichterungen im sächsischen Kraftfahrzeugwesen

Künftig 34 Zulassungstellen in Sachsen Neue Erlaubnisnummern

Die Nachrichtenstelle der Staatskanzlei teilt mit: In der bekannten sächsischen Denkschrift zur sächsischen Verwaltungreform wird u. a. gefordert, die Kreisoberhauptmannschaften im Wege der Zentralisation möglichst von allen Geschäften zu befreien...

Die Neuregelung ist von den Kraftfahrzeugverbänden warm befürwortet worden und wird voraussichtlich von allen einzelnen Kraftfahrern begrüßt werden.

fordert die Neueinstellung allerdings auch von den beteiligten Kreisen: Innerhalb von drei Monaten müssen sämtliche bisher von den Kreisoberhauptmannschaften zugelassene Kraftfahrzeuge bei der für den Wohnort ihres Eigentümers zuständigen Kreisoberhauptmannschaft vorgeführt werden...

Verlängerung von Urlauben im Wehrkreis IV. Oberleutnant Bollmer, Oberleutnant Haubold, Artillerieregiment 4; zum Major: Hauptmann Haubold, Artillerieregiment 4; zum Hauptmann: Oberleutnant Kerschmer, Artillerieregiment 4; zum Oberarzt: Militärsanität Dr. Mahn, Sanitätsabteilung 4.

Todesfall. Am Dienstag verstarb im 87. Lebensjahre der Fabrikbesitzer Bruno Bergmann, Gründer und Seniorchef der Firma Bergmann & Co., Feinleinen- und Parfümeriefabrik in Radebeul.

Die Stadtverordneten werden sich in ihrer Sitzung am Donnerstag u. a. mit folgenden Beratungsgegenständen befassen: Errichtung eines Ortsgefängnisses über die Wahl von Stellvertretern für die in die gemischten Ausschüsse gewählten Kreismitglieder und Stadtverordneten; Bestimmung eines Sachwalters in dem Rechtskreis des Rates zu Dresden auf Aufhebung des Beschlusses der Stadtverordneten...

180 000 Mark unterschlagen

Der Vollzeilerbericht meldet folgendes:

Wegen Unterschlagungen in Höhe von etwa 180 000 Mark wurde von der Kriminalpolizei ein 36 Jahre alter Raffierer festgenommen und der Staatsanwaltschaft angezeigt.

Wie mir hierzu noch erfahren, handelt es sich um den Raffierer Döring. Er hat vor etwa vier Jahren mit ganz kleinen Unterschlagungen angefangen.

RODENSTOCK OPTIK. Warten Sie nicht länger wenn Sie schlecht sehen. Rodenstocks Augenläser stärken Ihre Sehkraft. Optiker Ol. Rodenstock, Altmarkt-Ecke Schloßstr. u. Pragerstr. 25

Berliner Theater

Eine Uraufführung. Aber dies Wort verspricht mehr als das Stück hielt und halten kann. Zwar ist der Schwank „Reserviert für Herrn Gaston“ wirklich bisher noch ungedruckt geblieben, es handelt sich sogar um das Festspielwerk eines bisher noch nicht angeführten Lustspielautors Max Wolff. Aber dennoch begegnet man kaum einer Szene, kaum einer Wendung darin, die nicht an irgendwelche Motive der Pariser Puffenkonfektion erinnert.

Dürftig war auch der Stoff, um den sich in der Tribüne Künstler wie Maria Fein, Anton Edthofer, Karl Cillinger mühen. Ein Schwank: „Derrn im Rad“ von dem Wiener Hans Adler, der nach einem unverbürteten Gerücht ein Ueher sein soll mit Vornamen Eilfried. Ein Schmarren aus der Harz, Arminial- und Kilmwell, gleichfalls nach französischem Muster, aber österreichisch papriziert.

Daß in der Reihe der vielen Matineen, mit denen der Theaterkritik die Sonntage vergaucht werden, sich auch Herr Pherman wieder einmal an die Seltenslichkeit pürchen würde, war nur eine Frage der Zeit.

Psychoanalytiker, aber abseits von den Wegen Freuds, mehr auf phobischem Gelände, verläßt sich ein Literat erotische Erlebnis. Dabei stellt er sich an, als ob er in der verborgenen Tiefen der Frauenlebe hinabsteigen wolle, um den „Sächsischen Traum“, die echten, ursprünglichen, unzerstörten Triebe hervorzuholen.

Kunst und Wissenschaft

Mitteilungen der Sächsischen Staatstheater. Opernhaus: Donnerstag, 5. Dezember, Voraufführung (öffentliche Hauptprobe) zum 3. Sinfonieconcert Reihe A, Anfang 8 Uhr. Freitag, 6. Dezember, Sinfonieconcert Reihe A, Anfang 7:30 Uhr, mit der Großen Totenmesse von Berlioz unter Leitung von Fritz Busch und unter Mitwirkung der verstärkten Staatskapelle...

Schauspielhaus. Von Rud. Schröder, dem Verfasser des Weihnachtsmärchens „Jakob fliegt ins Jauerland“, bringt das Programmbuch am Tage der Uraufführung (Donnerstag, 5. Dezember) eine Betrachtung „Jakob fliegt ins Jauerland“ - und warum 1929? -

Spielplanänderung im Schauspielhaus. Wegen Erkrankung von Antonia Dietrich werden Freitag, 6. Dezember, Anrechtliche B, nicht die beiden Dramen von Hofmannsthal, sondern das Schauspiel „Der Herr Lambert hier“ von Verneuil gegeben.

Spielplanänderung des Alberttheaters. Freitag, den 6. Dezember, nicht „Die Kalle“, sondern Gastspiel Erikas, Theilmann, Vatterlo zum letzten Male in dem Lustspiel „Arm wie eine Kirchenmaus“.

Orchestraufführung. Anfolge Erkrankung von Pauline Sebene Jung singt in der Aufführung des „Christus“ von Lisst unter Edwin Lindner kommenden Sonntag, den 8. Dezember, 7:30 Uhr in der Tribüne der Sächsischen Staatstheater, die bekannte Liedersängerin Luise Wulff-Gmeiner die Sopranpartie.

Stringenzkonzert. Donnerstag, 5. Dezember, 7:30 Uhr im Vereinshaus 2. Kammermusikabend der Stringenzvereinigung für Kammermusik. Programm: 1. Hornquartett, Streichquartett A-Zur op. 16, 2. Klavierkonzert, Klavierquartett A-Zur op. 81.

Die Tanzmatinee Dorothée Ribb und Victor Clouff am 5. Dezember in der Komödie bringt eine Reihe von Tänzen und Fantastiken unter dem programmatischen Titel: „Von fremden Ländern und Menschen“.

Im zweiten großen Konzert der Dresdner Philharmonie kam Igor Strawinskys „Le sacre du printemps“ (Frühlingsopfer) zur Aufführung.

Die Tanzmatinee Dorothée Ribb und Victor Clouff am 5. Dezember in der Komödie bringt eine Reihe von Tänzen und Fantastiken unter dem programmatischen Titel: „Von fremden Ländern und Menschen“.

Viederabend. Margarete Thum begann ihren Abend mit fünf Liedern von Brahms. Als beste Leistungen erschienen, auch der besonderen Schönheit der Vieder wegen, „Abend“ und „Vergangenheit“.